

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des Deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben mientgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suiu, Culmie und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofs-wirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Dörfern im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N<sup>o</sup>. 498.

Bromberg, im September

1905.

Vor Eröffnung der Herbstsaison:

## Verkauf zu reduzierten Preisen.

In I. Etage:

der aus letzter Wintersaison

noch vorhandenen **Jaquettes, Mäntel, Golfpaletots, Capes u. Abendmäntel,**

der aus letzter Saison

noch vorrätigen **Jaquettes, Bolero - Costumes** in Wolle und Waschestoffen.

Im Parterre:

### Reste und Roben knappen Maasses

in **Kleider- und Blusenstoffen**, darunter eine Partie:

**Waschstoffe**, hellfarbige Organdys, Zephirs, Leinengewebe ohne Rücksicht auf den früheren Preis bedeutend ermässigt.

**Wollstoffe** in englischem Geschmack und einfarbigem Gewebe, 110-120 cm breit, nur gute Qualitäten.

**Seidenstoffe**, Taffetas façonnés, Shantung imprimé, Libertys, die früher durchschnittlich Mk. 3,- gekostet.

## Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,  
23. Friedrichstr. 23.

Ganz hervorragende  
Neuheiten in

Herbst-  
blusen

für

Strassen

und

Gesellschafts-  
zwecke

vom billigsten  
bis hochelegantesten  
Genre sind soeben  
eingetroffen.

Isidor Rosenthal,

Bromberg,  
23. Friedrichstr. 23.

## Beleuchtungs-Gegenstände:

### a. für Petroleum,

Hänge- und Tischlampen in neuen geschmackvollen Farben- u. Zusammenstellungen. Mojolika-Lampen, Kandelaber, Wandarme, Kronen in echtem Blattgold, Ampeln, Klavierlampen, Säulen- und Ständerlampen.

### b. für Spiritus-Glühlicht,

Kronen in echter Bronze mit 3, 5 und mehr Armen, Hänge- und Tischlampen, Klavierlampen. Niederlage sämtl. Gegenstände der Spiritus-Zentrale Berlin zu Originalpreisen, sowie Ausführung jeder Reparatur und Änderung.

Vom 1. September ab werden Interessenten die Neuheiten bereitwilligst praktisch vorgeführt.

### c. für Gas, Elektrisch und Licht,

Kronen in echter Bronze, cuivre poli, Bronze mit Kristall-Behang in allen Stilarten.

☛ **Venetianische Kronen nach Dr. Candiani, Venise.**

Neu! Neu!

☛ **Graetzin-Licht**

Überraschender Erfolg an Licht-Effekt und elegantem Aussehen. Probelampe brennend zu besichtigen.

Übernahme sämtl. Gasanlagen u. Neueinrichtungen für alle Zwecke unter persönlicher fachm. Leitung. Umänder. jeder alten Lampe zu Gas-, Spiritus-, Elektrisch- oder Petroleumglühlicht.



A. Hensel, Bromberg



Danzigerstrasse 165 part. und I. Etage.

Abteilung für technische Zwecke und Installationen.

Modern eingerichtet. Laboratorium.  
Kyffhäuser-Technikum Frankenhäuser  
Höhere techn. Lehranstalt. Maschinen- u. Elektroingenieure,  
Techniker u. Werkmeister.  
Staats-Commissar.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung  
(A. Fromm) Bromberg  
erscheint Ende September:

## Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.

Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte. Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

# Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

## Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nötig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

### Emil Conrad

gegr. 1880. Sattlermeister gegr. 1880.  
Friedrichstrasse 30. Bromberg Friedrichstrasse 30.  
empfiehlt

#### zur Reisesaison

sein reichhaltiges Lager  
selbstgearbeiteter Reisentensilien.

Anerkannt grösste Auswahl am Plage.

Stets das

## Neueste

in reichster Auswahl von  
Verlobungs-, Hochzeits- und  
Trauerpapieren u. Karten  
empfiehlt  
Gruenauersche Buchdruckerei  
Otto Grunwald.

### 10. Wohlfahrts-Geldlotterie.

Sauptgewinne  
à 100 000 A. 50 000 A.  
25 000 A. 15 000 A. 10 000 A.  
n. f. w.  
zusammen 16 870 Gewinne  
mit nahe 600 000 A.

**Nur Bargeld.**  
Lose à 3,50 A., mit Gewinnliste  
und Porto 3,80 A.

### Schneidemüller Pferdelotterie.

Sauptgewinn i. B. v. 10 000 A.  
Lose à 1 A., 11 Stück für 10 A.,  
mit Gewinnliste 30 Pf. mehr  
empfiehlt und versendet  
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

### Pfandleih-Comptoir

Bromberg, Friedrichstr. 5,  
belehrt  
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.  
Postaufträge werden schnellstens besorgt.  
**Julius Lewin.**

Bromberg, Wilhelmstr. 56

### Kanfmännische Handelsschule

Paul Westphal  
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissen-  
schaften.  
Inh.: Hugo Scheffler

**Unbewusste Grobheit.**  
Sändler: „Heute keine Zeitung,  
Herr Professor?“  
„Gabe mein Geld vergessen!“  
„Na, dann geben Sie mir morgen  
den Nickel!“  
„Aber, wenn ich nun diese Nacht  
sterbe?“  
„Na, dann ist auch nicht viel verloren!“

Durch besonders tempera-  
mentvollen Ziergeschmack tat sich dieser  
Tage in Paris eine berühmte Tänzerin  
hervor. Unter den zahlreichen Spazier-  
gängern, die die Champs-Élysées entlang  
schlenderten, rief ein brutaler Fiaker-  
kutscher große Entrüstung hervor, der  
wie wahnsinnig auf ein etwas störrisch  
gewordenes Pferd einhieb, und der auf  
die Rufe der Entrüstung nur mit neuen  
Stieben antwortete. Indes einige Personen  
auf die Suche nach einem Stadtergeanten  
ausgingen, sprang eine elegant gekleidete  
Dame, die seit einigen Augenblicken  
das empörende Schauspiel angesehen  
hatte, behende aus ihrer Viktoria, entzück  
ihrem Kutscher die Peitsche und besetzte  
mit dieser dem rohen Gesellen einige  
wohlgezielte Hiebe, die seine Aufmerk-  
samkeit von dem armen Tiere einiger-  
maßen ablenkten. Er sprang von seinem  
Kutschbock und wollte sich auf die Dame  
stürzen, als eine große Anzahl von  
Zuschauern sich ihm entgegenstellte und  
den Tobflüchtigen festhielt, bis die herbei-  
geholtten Polizisten eintrafen. Die Dame  
überreichte diesen ihre Karte und wollte  
sich zurückziehen, allein die Polizisten,  
die sich inmitten der allgemeinen Auf-  
regung nicht zurechtgefunden, wollten die  
Dame und den Kutscher nach der  
Polizeiwache bringen. Dagegen verwahrte  
sich aber die Menge in so energischer  
Weise, daß die Polizisten die Dame  
von dannen ziehen liessen, die höchst  
verwirrt über die ihr dargebrachte  
Ovation, sich in das nahe Theater der  
Folies-Marigny flüchtete, an dessen  
Schwelle die Enthustasten in ihr die  
berühmte Tänzerin Saharet erkannten.

### Jahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Gültig vom 1. Juli 1903 ab.

#### Crone a. B. — Bromberg und zurück.

Zug 1	Zug 3	Zug 5	Stationen.	Zug 2	Zug 4	Zug 6
6:10	11:00	5:00	ab Crone a. B. . . an	9:42	3:33	10:03
6:21	11:11	5:11	„ Doflo . . . „	9:53	3:23	9:53
6:24	11:14	5:14	„ Siopfa . . . „	9:28	3:19	9:28
6:32	11:22	5:22	„ Wollte-Grube . . . „	9:23	3:14	9:21
6:39	11:29	5:29	„ Goskeradz . . . „	9:15	3:06	9:16
6:45	11:37	5:37	„ Witelno . . . „	9:06	2:57	9:07
6:57	11:49	5:46	„ Marthashanjen . . . „	8:57	2:48	9:18
7:13	12:09	6:02	„ Mülthtal . . . „	8:39	2:31	9:01
7:22	12:11	6:11	„ Oplawitz . . . „	8:30	2:21	8:51
7:42	12:31	6:31	an Bromberg . . . ab	8:10	2:00	8:30

#### Wierzgucin — Bromberg und zurück.

Zug 7a	Zug 7	Zug 9	Stationen.	Zug 8	Zug 10
4:47	5:52	3:30	ab Wierzgucin . . . an	2:45	10:34
4:54	6:01	3:29	„ Mohrbeck . . . „	2:37	10:26
5:12	6:15	3:43	an Wachwitz . . . ab	2:22	10:11
—	—	3:46	ab Bachwitz . . . an	2:18	—
—	—	3:51	„ Fünfzehn . . . „	2:14	—
—	—	3:55	„ Falkenthal . . . „	2:09	—
—	—	4:10	„ Lindenwald . . . „	1:57	—
—	—	4:19	„ Falkenthal . . . „	1:40	—
—	—	4:23	„ Fünfzehn . . . „	1:35	—
—	—	4:29	an Bachwitz . . . ab	1:30	—
5:15	6:20	4:32	ab Bachwitz . . . an	1:28	10:10
5:21	6:25	4:37	„ Moritzfelde . . . „	1:24	10:08
5:28	6:34	4:45	„ Stupowo . . . „	1:16	9:57
5:29	6:34	4:45	„ Abzweigung . . . „	1:24	9:57
5:34	6:39	5:12	„ Trzementowo . . . „	1:24	9:52
6:08	7:13	5:27	„ Kasprowo . . . „	1:28	9:21
6:20	7:25	5:39	„ Wilhelmstort . . . „	1:21	9:05
6:33	7:40	5:54	„ Bohnowo . . . „	1:20	8:50
6:43	7:48	6:02	„ Rogeln . . . „	1:19	8:44
7:15	8:03	6:17	„ Marthashanjen . . . „	1:14	8:23
7:32	8:20	6:37	„ Mülthtal . . . „	1:11	8:08
7:42	8:31	6:49	„ Oplawitz . . . „	1:09	7:56
8:01	8:51	7:08	an Bromberg . . . ab	1:04	7:35

#### Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.

Zug 11	Stationen.	Zug 12
4:25	ab Crone a. B. . . an	6:23
4:36	„ Doflo . . . „	6:13
4:46	„ Wollte-Grube . . . „	6:03
4:55	„ Goskeradz . . . „	5:54
5:09	„ Lindenwald . . . „	5:40
5:15	„ Witoldowo I . . . „	5:34
5:21	„ Witoldowo II . . . „	5:21
5:38	„ Honeufelbe . . . „	5:10
5:54	„ Abzweigung . . . „	5:01
6:04	„ Trzementowo . . . „	4:56
6:19	„ Kasprowo . . . „	4:45
6:36	„ Gonczergowo . . . „	4:33
6:43	„ Terefin . . . „	4:25
6:51	„ Michalin . . . „	4:11
7:00	an Gumnowitz . . . ab	4:00

**Anmerkung zum Fahrplan.**

- Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
- Die Zeiten von 6:00 abends bis 5:52 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.
- Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.
- Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

### A. Grosse, Bromberg

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.

#### Zuckerwaaren-Fabrik

**Karamellen**  
Rocks, russ. Drops, Seiden-  
bonbons, Kaiserküsse,  
Fruchtmarkbonbons, Wein-  
bonbons, Buren-Erfrischer,  
Mocca-Bonbons etc.  
feinste Qualität und von  
grösster Haltbarkeit.

**Confituren**  
Prallées, Fondants in  
feiner Qualität u. Auswahl.

**Chocoladen**  
Haushalt-, Koch- und feine  
Ess-Chocoladen.

**Cacao**  
entölt, lose, auch in luftdich-  
ten Cartons u. Blechdosen.

**Marzipan-Masse.**

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Erfindung des Geheimrats Prof. Dr. Sebold.

### Wend's Patent-Cigarren u. Cigaretten

Cigarren der Zukunft!

Absolut nicotin-unschädlich. Vollkommenster Rauchgenuss.  
Direct zu haben von Wend's Cigarrenfabriken Aktien-  
Ges. Bremen in allen Preislagen, Grössen, Qualitäten u.  
Quantitäten (auch Proben). Preisliste und Brochüre gratis.

### Die Ostdeutsche Presse

• Bromberg •  
wird in den  
kaufkräftigsten Kreisen  
von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist  
hiernach ein  
überaus wirkungsvolles Insertionsorgan  
für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene  
Peltzeile  
20 Pfennige  
Arbeitsmarkt  
die Zeile  
15 Pfennige  
Reklamenzeile  
50 Pfennige

Telegramm-Adr.:  
Ostdeutsche  
Presse  
Bromberg  
Fernsprecher  
Nr. 99

**Oh, wie schade!**  
Sk. Besucherin (zu einem kleinen  
Mädchen): „Was ist denn aus dem  
Kätzchen geworden, welches Du einmal  
hastest?“

Das kleine Mädchen: „Ach,  
haben Sie es nicht gehört?“  
Dame: „Nein. Wurde es ertränkt?“  
Kind: „Nein!“  
Dame: „Ging es verloren?“  
Kind: „Nein!“  
Dame: „Wurde es vergiftet?“  
Kind: „Nein!“  
Dame: „Aber was wurde denn  
aus dem Kätzchen?“  
Kind: „Es ist unterdes eine Katze  
geworden.“

**Trost in Tränen.**  
Sk. „Sagte der Geistliche Ihnen  
nicht irgend etwas Tröstliches, Beruhi-  
gendes für Ihren Schmerz?“ fragte  
man eine junge, soeben verwitwete  
Frau.  
„Das nun gerade nicht; im Gegen-  
teil, er behauptete, mein Mann sei  
jedenfalls besser daran.“

**Liebesprobe!**  
Sk. Bella: „Und Du meinst  
also wirklich, daß Karl mich liebt?“  
Grete: „Zweifellos! Gerade heute  
verriet er mir, daß er sich jetzt auch  
noch seinen Schnurrbart abnehmen lassen  
wolle, um fortan durch nichts Wichtiges  
mehr von dem Gedanken an Dich  
abgelenkt zu werden.“

**Kritische Frage.**  
Sk. Mrs. Bacon: „Nicht wahr,  
Männchen, fertig sein — und  
bereit sein sind doch synonyme  
Begriffe?“  
Mr. Bacon: „Doch nicht so ganz.  
Zum Beispiel: Du, liebes Weibchen,  
bist immer gern bereit, ins Theater  
mit mir zu gehen, aber fertig dazu  
bist Du deshalb noch lange nicht.“

### Meine Spezialabteilung Lampen

für Petroleum, Gas- u. elektrisches Licht  
ist durch Eingang zahlreicher Neuheiten  
wieder aufs beste sortiert.  
Ich verwende nur Brenner bester Qualität und werden  
sämtliche Kronen unter  
fachmännischer Leitung  
kostenlos angebracht.

Grösste Neuheit!! Überraschender Lichteffect!!

### Graetzin-Licht.

(Hängendes Gaslicht.)  
Ersatz für elektrisches Licht, dieses jedoch an Leuchtkraft über-  
treffend. An jeder vorhandenen Lampe etc. anzubringen.

### Franz Kreski, Bromberg,

Danzigerstrasse 7.  
Spezialabteilung für Beleuchtungsgegenstände.

**Bromberg**  
**Schlieps Hotel**  
am Bahnhof  
vis-à-vis dem Postamt II.  
Neu renovierte Zimmer  
mit vorzüglichen Betten  
von Mk. 1,25 an.  
Gute Küche, bestgepflegte Biere!  
Elektr. Licht. Bad im Hause.  
Fernspr. 626 • Hausdiner am Bhf.

**Thorn.**  
**Hotel „zur Holzbörse“**  
Araberstrasse 16.  
Neu eröffnet.  
Elegante Ausstattung.  
Damenbedienung.  
Besitzer **Xavier Coumont.**

**Posener**  
**Kinderharfe**  
Gesangbuch  
für Kindergottesdienste  
in der Provinz Posen,  
herausgegeben von **K. A. Saran,**  
Superintendent in Bromberg.  
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,  
gebunden 30 Pfg.  
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,  
einschl. Inhalts-Verzeichnis, auf  
seinem Schreibpapier gedruckt.  
Zu beziehen nur von dem Verlage:  
**Gruenauer'sche Buchdruckerei**  
**Otto Grunwald**  
in Bromberg.

**Vertreter**  
für Automaten gesucht.  
**Chocol.-Fabr. Selbmann, Dresden.**

**Putze**  
nur mit  
**Globus**  
**Putz-**  
**Extract**

**Maggi**  
zum  
**Würzen**  
ist  
einzig  
in seiner Art,  
um  
augenblicklich  
schwachen  
Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen,  
Aberkräftigen,  
kräftigen Wohlgeschmack  
zu geben und die Verdauung wohl  
thuend anzuregen. — Beizige Speisen  
genügen. — In Originalfläschchen  
von 25 Pfg. an, fläschchen zu 35 Pfg.  
werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg.  
für 45 Pfg. und die zu 1 Mk. 10 für  
70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.  
Für augenblicklichen Verstärkung  
von Fleischbrühe — ohne weitere  
Zuthaten als kochendes Wasser —  
nehme man dagegen  
**MAGGI'S**  
**Bouillon-Kapseln,**  
womit eine Einzelportion  
vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg.  
und extra starker Kraftbrühe auf 8 Pfg.  
zu haben kommt.  
(Die Maggi- Erzeugnisse sind  
in allen Kolonialwaren-Geschäften  
fälschlich.)

**Leo Brückmann**  
Bromberg, Friedrichspl. 24/25  
mit das größte Spezialgeschäft  
des Ostens für  
**\* Bettfedern \***  
und  
**fertige Betten.**  
**Fertige Bettwäsche**  
erstklassige Fabrikate:  
Fertige große weiße Bezüge <sup>Stück</sup> 2.50 Mk. an  
Fertige große Bettlaken, <sup>Stück</sup> v. 1.20 " "  
Fertige Oberbett-Zulette, <sup>Stück</sup> v. 2.00 " "  
Fertige Unterbetten, <sup>Stück</sup> von 3.00 " "  
Matrassen, <sup>Stück</sup> 5.00 " "  
Reilkissen, <sup>Stück</sup> 2.50 " "  
Komplett gefüllte Betten nach  
beliebigem Wunsch in 1 bis 2 Stunden.  
Vermöge des großen Umlages stets frisches  
handfreies Lager.  
Die Preise im Verhältnis zur Qualität enorm billig.  
Fertige Betten, <sup>Stand</sup> v. 11 Mk. an  
Bettfedern von 40 Pf. bis 4 Mk.  
Daunen von 3 bis 6 Mk.

**Baldwin Bechstein, Altenburg, S. A.**  
Specialfabrik für Motorenbau seit 1889.  
Die Bechstein'schen Gas-, Benzin- und Spiritus-  
Motoren machen die wenigsten Umdrehungen  
in der Minute.  
**Saug-Generatorgas-Motoren.**  
Billigste Betriebskraft.  
50—80% Er-  
sparnis. Nur <sup>2</sup>/<sub>3</sub>  
bis 2 Pfennig Be-  
triebskosten für  
die Pferdekraft  
und Stunde.  
Tüchtige Vertreter gesucht.

**Pädagogium Lahn** im Riesengebirge  
b. Hirschberg, Schl.,  
gegründet 1873, gesund u. schön gelegene Lehr- u. Erziehungsanstalt,  
gewährt in kleinen Klassen durch bewährte Lehrkräfte gründl. Unter-  
richt. (Ziel: Obere Klassen höherer Lehranstalten, Freiw.-Examen.)  
Legt auch besonderen Wert auf körperl. Ausbild. (tägl. Spaziergänge,  
Jugendspiele). Mäss. Pension. Weitere Auskunft u. Prosp. d. A. Wolff.

**G. B. Schulz**  
Magazin für Haus- u. Küchengeräte  
Bromberg, Danzigerstr. 1  
Spezialität: **Kücheneinrichtungen**  
nach auswärts franko Fracht und Emballage  
Musterküche im Schaufenster.  
Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freund-  
lichstes Entgegenkommen.  
**Grösstes Spielwarenlager.**  
Zur Saison empfehle namentlich:  
**Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,**  
sowie **sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.**  
**Croquets und Ballspiele.**  
Boccia und Kegelspiele  
Armbrüste  
Pustrohre  
Luftgewehre  
Kinderschaukeln für den  
Garten zum Aufstellen  
Treib- und Schlagreifen  
Gummibälle  
Sandspiele  
Hängematten für Er-  
wachsene und Kinder  
Eimer  
**Glaskannen** für den  
Garten und für Kinder  
Gartengeräte  
**Schiffe, unkenbare**  
**Gartenmöbel**  
**Kirchhofshänke.**  
Viele Neuheiten in Sommerspielen.  
**G. B. Schulz**  
Magazin für Haus- u. Küchengeräte  
Bromberg, Danzigerstr. 1.

**Bessarabia**  
BROMBERG  
Wilhelmstrasse Nr. 11.  
Cigaretten-, Tabak-,  
Hülse- und Cartonagen-Fabrik  
mit elektrischem Betrieb.  
Silb. Medaille Posen.  
Goldene Medaille Bromberg.  
Gold. Medaille Berlin.

**E. Albrecht**  
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb  
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.  
Stets grosses Lager  
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.  
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.  
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**L. Marcuse Nachf., Möbelfabrik,**  
Bromberg, Kornmarktstrasse Nr. 7.  
empfehl't  
**Möbel neuesten Stils in allen Holzarten.**  
**Kompl. Wohnungs-Einrichtungen**  
in grösster Auswahl. Franko-Lieferung nach ausserhalb.

**Gieb Acht!** über das, was Dir für  
Dein Kleid verkauft wird.  
Es bleibt doch wahr:  
**Halte Wacht!** Die besten Zuthaten  
sind die billigsten!  
Darum, ihr Hausfrauen, verlangt nur:  
Mohair-Schutz-Borde „Primitissima“ mit Aufdruck: „Vorwerk“  
Wollene Schutz-Borde „Primitissima“ „Vorwerk“  
Schweiss-Plätter (Tricot- u. Gummi-Platten) „Vorwerk“  
Kragen-Einlage, speziell „Practica“ m. Carton-Aufdruck „Vorwerk“  
Die Marke „VORWERK“ verbürgt eine unerreichte Qualität und  
Zweckdienlichkeit der Fabrikate.  
Jedes bessere Geschäft führt die Vorwerk'schen Fabrikate.

**Anzeigen**  
betreffend  
**Arbeitsmarkt**  
Wohnungen,  
kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen  
finden die  
**wirksamste Verbreitung**  
durch den  
**Bromberger**  
**Strassen-Anzeiger**  
welcher  
werktäglich an alle Anschlagssäulen pp.  
angeheftet wird.  
In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden  
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art  
aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen  
Presse“ stehen.  
**Beste Gelegenheit**  
zur  
Besetzung für offene Stellen  
aller Art.  
Anzeigen-Aufnahme:  
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse  
Bromberg, Wilhelmstr. 20.

„Zweiter Liebs und Güats!“  
Aus einer erfasslichen Stadt wird  
der Straßburger Post geschrieben, und  
zwar „unter Garantie“, was folgt:  
„Zwei der bestgestellten Bourgeoisie  
angehörige junge und jungverheiratete  
Damen — nennen wir sie biskret  
Frau X und Frau Y — die gerade  
nicht übermäßig von der Arbeit Bürde  
geplagt waren, hatten den Einfall, den  
Schleier der Zukunft etwas zu lüften.  
Sie bedienten sich hierzu, wie wohl  
noch manche ihresgleichen, der sogenannten  
Wahrsagekunst. Derartige Ex-  
perimente sollen nun schon, nach Ansicht  
eines gewissen Herrn v. Schiller, nicht  
besonders rätlich sein; er hat dies  
wenigstens im „Verschleierte Bild zu  
Sais“, wenn auch etwas verblümt,  
zum Ausdruck gebracht. Ich weiß  
nicht, ob unseren beiden wissenschaftlichen  
und wahrheitslüsternen Frauen die  
Warnung Schillers bekannt war. Ich  
weiß nicht einmal, ob ihnen die Existenz  
eines Herrn v. Schiller bekannt ist.  
Beherzigt haben sie seine Lehre jedenfalls  
nicht, denn sie gingen zur Wahrsagerin,  
einer weiblichen Ausgabe des „ollen  
ehrlichen Seemann“, und erfuhren  
dort — nicht gerade das, was sie gern  
hören wollten. „Wehe dem, der zu  
der Wahrheit geht durch Schuld: sie  
wird ihm nimmermehr erfreulich sein.“  
Die Enthüllung für Frau X ging dahin,  
daß ihr liebes Männchen es mit der  
Treue nicht besonders genau nehme;  
der Orakelspruch für Frau Y klang  
noch weniger tröstlich, denn das arme  
Weibchen mußte vernehmen, daß ihr  
vielliebes, sich zur Zeit des besten Wohl-  
seins erfreuender Gatte binnen ganz  
kurzer Frist ein Raub der Wärmer  
werden müsse. Man wird wohl zu-  
geben müssen, daß dies gerade keine  
verlockenden Bilder sind, die sich da  
den beiden gläubigen Seelen zeigten  
und man wird es auch einigermassen  
begreiflich finden, daß sie nach der  
Rückkehr von ihrer Forschungsreise ihren  
Weltschmerz in einer Sofaecke durch  
eine wahre Tränenflut hinwegzuspülen  
suchten. Man wird es auch weiterhin  
nicht für unbegreiflich halten, daß Frau X  
ihrem „lieben Männchen“ bei dessen  
Rückkehr vom Kontor eine etwas  
lebhaftere Szene machte, sodaß  
dieser, nachdem ihm der Inhalt der  
Wahrsagerin mitgeteilt worden war, es  
schließlich für das Geratenste hielt, sich  
unter Protest „in die Öffentlichkeit zu  
flüchten“. Herr X ging also in die  
„Brasserie“ und traf dort mit ziemlich  
gemischten Gefühlen seinen Freund und  
Leidensgenossen, den Gatten von Frau Y,  
an. Herr Y sah nun keineswegs so  
aus, als ob er von bänglichen Todes-  
ahnungen oder dergleichen Dingen  
erfaßt wäre, er blickte vielmehr ganz  
lustig und unbefangen in die Welt,  
reagierte auch nicht auf des Freundes  
vorstichtige Anspielungen auf Wahrsage-  
kunst und ihre Zuverlässigkeit und  
Möglichkeit. Ja, er gab auf die teil-  
nahmvolle Frage des Herrn X sogar  
die ganze ruhige Antwort, daß seine  
Frau zu Hause lustig und ver-  
gügt herumhüpfte und noch nie so  
aufgeräumt gewesen sei wie heute. Herr X  
mußte darob seinem bedrängten Herzen  
unbedingt Luft machen und wiederholte  
die Beichte seines Frauchens mit den  
bösen Offenbarungen der alten ehrlichen  
Frau. Herr Y war darüber nicht wenig  
berührt. Er lachte zwar anscheinend  
herzlich über „den Jux“, aber — nur  
beim ersten Teil der Offenbarung.  
Beim zweiten, ihn selbst betreffenden  
wurde er zusehends nachdenklicher, trank  
bald sein Schöppchen aus und ging  
stills ab. Zu Hause stellte er sein  
Weibchen etwas lebhaft zur Rede und  
fragte, was „die verdamnte alte Schach-  
tel“ denn nun eigentlich orakelt habe.  
Sie erklärte ruhig lächelnd: „Zweiter  
Liebs und Güats“. Ist das  
nicht Geistesgegenwart? Ist das  
nicht Seelengröße?

# Arnold Aronsohn

Telephon 382

**Bromberg**

Telephon 382

**Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage.**

**Spezial-Abteilungen:**

In hellen, grossen Verkaufssälen mit den neuesten Vorzeigeeinrichtungen

## Gardinen \* Stores

Englisch und chweizer Tüll, Spachtel, Point lace etc. etc.  
in überraschend grosser Auswahl und durchaus soliden Preisen.

**Tischdecken, Divandeecken, Schlafdecken,  
Steppdecken, Reisedecken, Plaids,**

in den besten Qualitäten.

## Portièren

in den neusten Zeichnungen auf Wolle, Leinenplüsch, Velvet etc.

## Teppiche

in jedem Styl und allen Farbentönen.

### Vom 14. bis incl. 18. September cr. Grosse Ausnahmetage!

Habe aus sämtlichen Lagern meines Kaufhauses

- Einzelne Roben
- Einzelne Reste Kleider- und Blusenstoffe
- Einzelne Reste Negligéstoffe
- Einzelne Reste Gardinen
- Einzelne Reste Sofabezüge, sowie
- Einzelne Reste Oberbett- und Kissen-Einschütten

hervorgesucht, um für die Neuheiten Raum zu schaffen, und werden dieselben

aussergewöhnlich billig ausverkauft.

### Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

### Wegner's Hôtel

BROMBERG

100 Schritt rechts vom Bahnhof.

Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.

Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. Hermans Spindler.

### Restaurant Buchholz

(früher Sauer)

Bromberg, Wilhelmstr. Nr. 70

Ausschank von diversen bestgepflegten Bieren

Ganz vorzüglicher Mittagstisch

von 12-3 Uhr Gedeck Mk. 1 u. 1,50

Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte

Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit.

Hotel Kaiserhof, Schwetz a. W.

Inh.: F. Büchner.

Spezialhaus für Geschäftsreisende.

Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.

Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.

Omnibus am Bahnhof.

G. Schmidt

Hôtel u. Restaurant,

Bromberg, Kornmarkt 8.

Vereins- und Gesellschaftszimmer.

Französisches Billard.

Straßenbahn-Verbindung

nach jeder Richtung.

Vorzgl. Mittagstisch von 1-3 Uhr.

Aufmerksame Bedienung.

### Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei

in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl,

mit und ohne Vorzeichnung.

Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.

Platin-Brenn-Apparate,

Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

### Bettfedern! \* Bettfedern! \* Bettfedern!

doppelt gereinigt und entstäubt,

Pfund 50 Pf., 1,00, 1,20, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark.

### Fertige Betten!

Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00, 36,00, 40,00, 50,00 bis 100,00 Mark.

### Fertige Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Peinlich saubere Abarbeitung zu enorm billigen Preisen. Bestellungen nach Mass in kürzester Zeit.

### Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.

Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

### Preussischer Hof, Tremessen

Besitzer: J. Schroeder.

Nächstes Restaurant am Bahnhof.

Spezialität: Aschinger Brödchen à 10 Pf.

Grosser, einziger Garten, Kegelbahn,

Billard.

Fremdenzimmer 1-2,00 Mk.

Gute Getränke, Freundl. Bedienung.

Wagen Schlesinger am Bahnhof.

### Hoffmann's Hotel.

Bromberg,

Karlstr. u. Livoninstr.-Ecke.

5 Minuten vom Bahnhof.

Zimmer mit guten Betten.

Logis 1,50 Mk., bei längerem

Aufenthalt Ermässigung.

Den Herren Geschäftsreisenden

besonders empfohlen.

Hausdiener am Bahnhof.

### Rud. Sack'sche Originalfabrikate

in Pflügen, Drill- und Säemaschinen  
in bekannter unübertroffener Konstruktion und Qualität  
offeriert:



### Rud. Sack, Filiale Bromberg.

Spezialität: Dampfplug-Apparate.

General-Vertretung:

für Rheinauer Reinigungsmaschinen „Trieur“ und

Neusser Patent-Viehfußschneidmähler,

Dampfpreschapparate versch. Systeme.

### A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Telephon 595.

Täglich frische und feinste

### Confituren, Chokoladen, Marzipan

Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.

Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.

Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.

Erdbeersaft Lit. 1,60, Ananas- u. Citronensaft Lit. 2,—.

### Reise-Chokoladen \* Reise-Bonbonières

Grösste Auswahl in Cakes, Pfd. 0,60-2,40.

### Miethsverträge

empfeht

Gruenauersche Buchdruckerel Otto Grunwald.

### Möbelfabrik

### H. Schmidtke

### Kunsttischlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

### Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar.

Grösstes Möbellager Brombergs.

5 Jahre Garantie.

Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen.

Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

### Erfreulich.

Sk. Ein Dichter, dessen Verse niemand recht zu würdigen weiß, befindet sich in hochgradiger Erregung. Auf die teilnehmende Frage eines Freundes ruft der Dichter im Tone tiefster Entrüstung aus: „Sage selbst, ob ich nicht alle Ursache habe, außer mir zu sein. Bese ich da eben in diesem Buch, Wahnsinn und Genie sei so ziemlich dasselbe!“

„Nun“, meinte der Freund tröstend, „ich sollte meinen, daß das für Dich höchst erfreulich ist.“

### Der Wahrheit die Ehre.

Sk. Lehrer: „Jetzt paß auf, mein Junge, und sage mir Deine Lektion her.“

Schüler (zögernd): „Ich kanns nicht.“

Lehrer: „Du wirst mir doch nicht sagen wollen, daß Du die Regeln schon wieder vergessen hast. Du müßtest ja einen Kopf wie ein Sieb haben.“

Schüler: „Nein, ich — ich habe sie auch nicht vergessen.“

Lehrer: „Nun, was soll es denn heißen, daß Du mir erst sagst, Du könntest Deine Aufgabe nicht und dann, Du habest sie nicht vergessen. Du kannst doch nicht beide Male die Wahrheit gesagt haben.“

Schüler: „Doch, mein Herr. Ich habe die Regeln noch gar nicht gelernt.“

### Die Eilien auf dem Felde.

Sk. Ethel: „Wollen wir wetten, daß „sie“ schon sehr unglücklich ist, ihn überhaupt geheiratet zu haben?“

Mabel: „Was fällt Dir ein? Er denkt, sie ist ein Engel und behandelt sie auch so!“

Ethel: „Ganz recht, er tut so, als ob sie wirklich ein Engel wäre und nichts, rein gar nichts zum Anziehen brauchte.“

Der heutigen Gesamtauflage unseres Blattes liegt ein Prospekt des bekannten Bankhauses A. Dinkelmann in Worms über die große Wohlfahrts-Geldlotterie bei, worauf wir unsere Leser mit dem Hinzufügen aufmerksam machen, daß es der Firma Dinkelmann vergünstigt blieb, in einem Monat Gewinne von über eine halbe Million Mark, sowie ferner wiederholt solche von 300 000 Mk., 200 000 Mk., 100 000 Mk. usw. an ihre Spieler auszugeben.

### CONCORDIA

Wilhelmstr. 25

Direktor: Eugen Bengs.

Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.

Täglich grosse

Spezialitäten-Vorstellung.

Auftreten von nur erstklassigen

Artisten.

### Wer Bromberg reist, nach Bromberg reist, für sein Heim

am Tapeten zu kaufen, betrachte die Schaufensterauslagen

Danzigerstr. Nr. 150/150a

(schräg vis-à-vis der Elisabethstr.)

der weltbekannten Tapetenfirma

### Gustav Schleising.

bedeutende Ersparnis bei Neubauten.

Momentan

grosser Ausverkauf

in Panchl, Leder- und Teccotapeten!!!!!!

Man achte genau auf die Firma

Gustav Schleising, Bromberg.

Nicht im Tapetenring.

Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch ohne etwaige Verbindlichkeit

bereitwillige Vorlagen meiner

neuesten Musterkollektionen

in Hotels, eigenen Wohnungen,

auch nach auswärtig!

— Fernsprecher 574. —